



Pressemitteilung

## HDI Versicherung gratuliert Preisträgern des Österr. Kabarettpreises 2020

Wien, 15.09.2020: Zum 10. Mal steht die HDI als Sponsor an der Seite des Kabarettpreis

Das der Österreichische Kabarettpreis 2020 auch in diesen herausfordernden Zeiten stattfindet ist ein starkes Zeichen der Kabarettbranche. Denn mit Humor lassen sich schwierige Zeiten besser überstehen und so schließen wir uns, als HDI Versicherung, an und stehen zum 10. Mal als Sponsor an der Seite des Kabarettpreises. In schwierigen Zeiten muss man sich auf seine Partner verlassen können!

"Genauso wie wir an der Seite unserer Versicherungsnehmer stehen, stehen wir auch an der Seite des Österreichischen Kabarettpreis." ING Thomas Lackner, Vorstandsmitglied HDI Versicherung AG

"Noch ist die Krise nicht vorbei, doch gerade deshalb haben wir uns entschieden, den Kabarettpreis - Covid19 zum Trotz - stattfinden zu lassen. Wir lassen uns nicht unterkriegen, wir sind resilient, die Verleihungsgala wird über die Bühne gehen, auch wenn 2020 nicht wie gewohnt ablaufen wird. Wir werden die PreisträgerInnen am 16.November hochleben lassen!" Julia Sobieszek, Obfrau Verein "Österreichischer Kabarettpreis"

### RÜCKFRAGEN

Mag. Petra Miteff  
Abteilungsleitung Stv. Marketing, PR und Vertrieb  
HDI Versicherung AG  
Telefon: 050 905 - 501 499  
petra.miteff@hdi.at

### Über HDI:

HDI prägt den heimischen Markt als innovativer und schneller Versicherer. Die österreichische HDI Versicherung AG ist Teil des Talanx-Konzerns. Talanx ist mit Prämieinnahmen von 34,9 Mrd. Euro (2018) und rund 20.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine der großen europäischen Versicherungsgruppen. Der Konzern mit Sitz in Hannover ist in mehr als 150 Ländern aktiv.

HDI Österreich betreibt Niederlassungen in Tschechien, Ungarn und der Slowakei. Die Betreuung der österreichischen Kunden erfolgt direkt über die Zentrale in Wien, die Landesdirektionen, über Internet und durch selbständige Versicherungsmakler und -agenten. Mit 316 Mitarbeitern verwaltet HDI in Österreich, Tschechien, Ungarn und der Slowakei ein Gesamtprämienvolumen in Höhe von 209 Mio. Euro.